

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Karsten Dahmen [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Makedonien: Alexandros III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18254380</p>
--	---

Beschreibung

Oben (modern) gelocht. Auf der Rückseite Reste einer Tuscheaufschrift.

Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfellexuvie nach r.

Rückseite: Zeus Aetophoros sitzt auf einem Thron nach l., in der l. Hand ein Zepter. Im l. F. ein Monogramm aus ΠΑ und Σ, darunter Κ.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.52 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 250-225 v. Chr.

wer

wo Kallatis

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- J. Elsen, Auktion 133 vom 10. Juni 2017 Nr. 26.
- J. Elsen, Auktion 134 vom 9. September 2017 Nr. 15. Vgl. M. J. Price, *The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus* (1991) 178 Nr. 933 (dort ohne Sigma und mit Kornähre im Abschnitt, Kallatis, ca. 250-ca. 225 v. Chr.).